



Mein Herz gehört dir an, o süßestes Herz Mariä!  
(St. Alphons v. Liguori.)

Benziger & Co.

Déposé.

Einsiedeln, Schweiz.

**Jesus! Maria! Joseph!**

„Selig, die im Herrn sterben; sie ruhen aus von ihren  
Mühen und ihre Werke folgen ihnen nach.“ Offenb. 14, 13.



Dem heiligen Opfer der Priester und dem Ge'ete der Gläu-  
bigen wird empfohlen die Seele der ehrwürdigen Schwester

**M. Ignatia Breitenstein,**

Capitularin des Benediktinerinnen-Stiftes  
Hermetzschwil-Habsthal,

welche den 12. Juli 1820 in Bettwil geboren, den 6. Juni 1848  
im Kloster Hermetzschwil Profess abgelegt und am 22. Novem-  
ber 1893 alldorten im Herrn starb.

Von Gott mit vortrefflichen Gemüts- und Geistesgaben  
begnadigt, verblieb sie stets eine demüthige Ordensschwester, be-  
sorgte den Küchen- und über 30 Jahre den Pfortnerdienst,  
sich auszeichnend durch Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Güte  
und Gastfreundschaft.

Als fromme und gottesfürchtige Ordensschwester war sie  
von ihren Mitconventualinen und von allen, die sie kannten,  
geliebt und hochgeschätzt. Sie starb an einem Herzschlag rasch  
und unerwartet, nicht aber unvorbereitet.

Die gute Seele ruhe im Frieden.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!

„Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte Gott und meide das  
Böse.“ (Spr. Salomon 3, 7.)